

**Zeitschrift:** Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

**Herausgeber:** Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

**Band:** 51 (1943)

**Heft:** 18

**Artikel:** Der britisch-italienische Gefangenaustausch

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-547274>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# DAS ROTE KREUZ

# LA CROIX-ROUGE

## Croce-Rossa

Organ des Schweizerischen Roten Kreuzes  
und des Schweizerischen Samariterbundes.

Organe officiel de la Croix-Rouge suisse  
et de l'Alliance suisse des Samaritains.



## Crusch-Cotschna

Organo della Croce-Rossa svizzera e  
della Federazione svizzera dei Samaritani.

Organ da la Crusch-Cotschna svizra e  
de la Lia svizra dals Samaritans.

Herausgegeben vom Schweizerischen Roten Kreuz - Edité par la Croix-Rouge suisse - Pubblicato dalla Croce-Rossa svizzera - Edit da la Crusch-Cotschna svizra

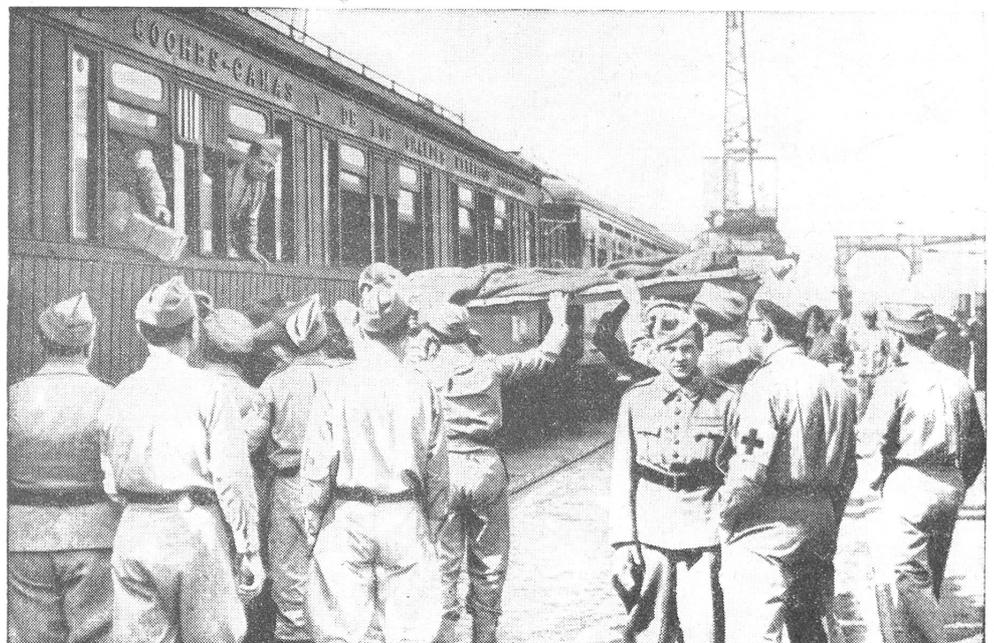
Rotkreuzchefarzt - Médecin-chef de la Croix-Rouge - Medico in capo della Croce-Rossa

### Gefangene Kriegsverletzte

werden auf Grund der Genfer Konvention ausgetauscht. Am Quai Alcantra in Lissabon ist das englische Rotkreuz-Schiff «Neufundland» mit italienischen Soldaten an Bord gleichzeitig mit einem italienischen Austauschzug voll Engländer eingetroffen. Unser Bild zeigt das Umladen schwerverwundeter Engländer. Die «Neufundland» wird sie nach Grossbritannien bringen, während die italienischen Verwundeten auf dem Landweg in die Heimat fahren werden.

### Echange de blessés de guerre

conformément aux termes de la Convention de Genève. Le navire Croix-Rouge anglais «Terre Neuve» ayant à bord des soldats italiens est arrivé au quai Alcantra à Lisbonne en même temps qu'un train italien transportant des Anglais. — Notre photographie montre le transbordement de grands blessés anglais. La «Terre Neuve» les ramènera en Grande-Bretagne, tandis que les blessés italiens regagneront leur patrie par la voie terrestre.



### Der britisch-italienische Gefangenenaustausch

Von verschiedenen Seiten war bereits gemeldet worden, dass die Verhandlungen zwischen dem Britischen Reich und Italien über die Heimschaffung von Verwundeten mit Erfolg abgeschlossen worden seien. In Uebereinstimmung mit den Abmachungen, die mit den Dominions getroffen worden waren, hat aber das britische Foreign Office die offizielle Mitteilung darüber erst am Mittwochmittag ausgegeben. Im Gegensatz zu dem Gefangenenaustausch, der vor drei Wochen durchgeführt wurde, handelt es sich hier um eine Repatriierung auf Grund der Genfer Konvention. Das geschieht zum zweitenmal im Laufe dieses Krieges. Auf britischer Seite handelt es sich um ungefähr 700 Verwundete und Kranke und 940 Angehörige des sogenannten Schutzpersonals, auf italienischer Seite um 2555 Verwundete und Kranke, darunter 402 Offiziere und 4210 Mann Schutzpersonal, davon 580 Offiziere. Die Genfer Konvention sieht ausdrücklich vor, dass bei einem Austausch auf das Zahlenverhältniss zwischen beiden Seiten keine Rücksicht zu nehmen sei, ebenso ist es irrelevant, wieviele der Heimzuschaffenden auf beiden Seiten Offiziersrang haben. In

diesem Fall beträgt die Zahl der italienischen Verletzten und Kranken, die nach ihrer Heimat zurückgebracht werden, ein Mehrfaches der Zahl der Engländer, die zum Austausch kommen. Die Austauschhäfen sind, wie schon gemeldet wurde, Lissabon und Smyrna, der Termin um den 17. April. Die Verhandlungen wurden von der Schweiz als Schutzmacht geführt.

Ueber die Behandlung der Kriegsgefangenen in Italien berichtete auf einer Pressekonferenz ein englischer Offizier, Commander Brown, der vor einigen Wochen im Nahen Osten zusammen mit anderen gegen gefangene italienische Offiziere ausgetauscht wurde. Commander Brown unterstrich die gute Behandlung, um die sich die italienische Armee bemühe. Die Genfer Konvention werde strikte innegehalten, darüber hinaus sei man auf ihre humane Handhabung bedacht. Das Essen sei knapp ausreichend, so dass die englischen Gefangenen die Ergänzung durch die vom Internationalen Roten Kreuz vermittelten Pakete freudig begrüßten. Nur an Raum zur Erholung fehle es in manchen Lagern, vor allem im Straflager für Offiziere, Gavi 5.